Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 132. Dienstag, den 9. Juni 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. Juni 1840.

Herr Kaufmann Stier aus Marienwerder, Herr Prediger D. Toop mit Frau, Herr Oekonom A. Toop aus Königsberg, Herr Landrath v. Plathen mit Familie aus Neustadt, Herr Ober-Amtmann Osterroht, Herr Gutsbesitzer Osterroht aus Brüssow in der Uckermark, log. im engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Meske und Familie von Monthalen, Jost von Lissau, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Saling aus Berlin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Es ist in neuerer Zeit auffällig geworden, daß auf Vergnügungs-Partieen begriffene, oder von solchen zurückkehrende Personen, die Straßen und Thöre der Stadt und deren Vorstädte singend und lärmend durchziehen. Dies verstößt, gegen den öffentlichen Anstand und namentlich gegen die Rücksichten, welche Jedermann auf die Königlichen Wachen zu nehmen hat. Indem dieserhalb auf den §. 26. der Straßen-Ordnung für die Stadt Danzig vom 1. Juni 1806, wornach dergleichen Unfug mit 24-stündigem Arrest geahndet werden soll, hingewiesen wird, werden die Führer der hiesigen Personen-Lohn-Fuhrwerke zugleich veranlaßt, vorkommenden Fal-

les ihre resp. Fuhrgäste auf diese Bestimmung noch besonders aufmerksam zu machen, damit polizeiliche Einschreitungen vermieden werden mögen.

Danzig, den 14. Mai 1840.

Königl. Preuß. Gouvernement.
Gr. v. Hülsen,
Oberst und Kommandant.

Königl. Preuß. Landrath u. Polizei Director.
Lesse.

2. Die auf dem adelichen Gute Lagschau eingetragenen Pfandbriefe Nro. 1. à 1000 Rthlr., 2. 1000 Rthlr., 4. 900 Rthlr., 5. 900 Rthlr., 6. 300 Rthlr., 7. 200 Rthlr., 8. 100 Rthlr., 10. 400 Rthlr., im Gesammt-Betrage von 4800 Rthlr., sind zur Ablösung angemeldet. Es werden dieselben demnach den Inhabern in Gemäßheit der Allerhöchsten Königlichen Cabinetsordre vom 11. Juli 1838 mit der Maaßgabe gekündigt, daß sie solche zu jeder Zeit bei unserer Kasse gegen andere Pfandbriefe umtauschen können, oder verpflichtet sind, sie spätestens bis zum 15. November 1840 zu unserm Depositorio gegen Empfang eines Depositionsscheins einzuliefern, und hiernächst im Weihnachts-Termine c., die Zahlung der Valuta dafür nebst den laufenden Zinsen zu gewärtigen haben.

Danzig, den 1. Mai 1840.

Königl. Westpr. Provinzial-Landschafts-Direction.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Handlungsdiener Eduard Heinrich Meyer und die Jungfrau Louise Knack haben durch einen am 29. Mai c. gerichtlich verlautbarten Vertrag für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 1. Juni 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die Grasnutzung auf dem großen Exerzierplatze auf dem Strießer Felde zur Viehhütung soll auf die nächstfolgenden 5 Jahre, als vom 1. Juli 1840 bis dahin 1845 an den Meistbietenden in Pacht ausgegeben werden. Es ist hierzu ein Licitations-Termin auf den 15. d. M. in unserem Geschäftszimmer, Frauengasse № 859., Vormittags 11 Uhr anberaumt, zu welchem Pachtliebhaber eingeladen werden.

Die Bedingungen sind ebendaselbst täglich einzusehen.

Danzig, den 4. Juni 1840.

Königl. Garnison-Verwaltung.

5. Die Frau Emma Juliana geb. Ramson verehelichte Müller Johann Göschel aus Conradshammer, hat die bisher wegen ihrer Minorennität ausgesetzte Gemeinschaft der Güter, wie des Erwerbes, auch für die Folgezeit ihrer Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Mai 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Entbindung.

6. Die Sonnabend, den 6. d. M., Morgens um 6¾ Uhr, erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeiget hiemit ergebenst an
Gust. Heinr. Krüger.

Literarische Anzeigen.

7. Bei Liebmann & Co. in Berlin ist erschienen und in Danzig durch **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432. auch durch jede andere solide Buchhandlung zu beziehen:

Geist Friedrichs des Großen.

Eine Auswahl der vorzüglichsten Gedanken und Maximen aus seinen sämmtlichen Werken.
Zur Jubelfeier seines Regierungsantritts.
12 Bogen, fein Masch.-Papier, nebst einer lith. Abbildung. Preis 15 Sgr.

Anzeigen.

8. Des Dienstags von 2 bis 3 Uhr impfe ich die Schutzblattern.
Dr. Jäger, Heil. Geistgasse № 979.

9. **Seebad Brösen.**

Einem geehrten Publiko zeige ich ergebenst an, daß ich die warmen Bäder, und mein Gasthaus, eröffnet habe. Auch ist mein Garten zur Aufnahme für Gäste auf's Freundlichste eingerichtet.
Pistorius.

10. Zur Vermiethung des der St. Johannis-Kirche zugehörigen Grundstücks in der Johannisgasse № 1230. ist ein Licitations-Termin auf
Dienstag, den 16. Juni c. Vormittags 10 Uhr
in der Sakristei der St. Johannis-Kirche angesetzt.

11. Folgende Reparaturen an der St. Johannis-Kirchhofsbrücke, nämlich: ein neuer Belag, neues Geländer und Ausbesserung der Unterlage, sollen im Wege der Licitation in termino
Dienstag, den 16. Juni c. Vormittags 11 Uhr
in der Sacristei der St. Johannis-Kirche an den Mindestfordernden ausgethan werden. Der Bauanschlag ist beim Signator Löschin Vormittags von 7 bis 9 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr einzusehen.
Das Vorsteher-Collegium der St. Johannis-Kirche.

12. Wer ein tafelförmiges Fortepiano zu verkaufen hat, melde sich gefälligst Poggenpfuhl-Ecke № 398.

13. **Dienstag den 9. Juni c.** Konzert in der Fliederlaube.

14. Russischer Spiritus-Lack für die Herren Buchbinder und Tischler, ist zu haben am Fischmarkt № 1578.

Vermiethungen.

15. Das Haus № 407. in der Langgasse, ist von Michaeli ab zu vermiethen, die Parterre-Etage aber, welche zum Laden- und Handlungsgeschäft gebraucht und geeignet ist, kann nach Verabredung gleich bezogen werden. Nähere Auskunft wird ertheilt Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke № 322.

16. Der sehr geräumige Speicher von mehreren Etagen, Kl. Wollwebergasse No. 2029, ist sogleich oder zum 1. Juli c. zu vermiethen. Das Nähere in der Manufactur- und Mode-Waaren-Handlung von

Philipp Wollenberg,
Langgasse, Herrn Rosalowski gegenüber.

Auctionen.

17. **Schiffs-Auction.**

Donnerstag, den 11. Juni c., Mittags 1 Uhr, wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen, **an der Börse,** in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Das Kuff-Schiff „Auguste", 52 Normal-Last groß, welches von eichen Holz erbaut, und mit einem neuen vollständigen Inventarium versehen ist. Das Schiff liegt am Königl. Seepackhofe, woselbst es von Kaufliebhabern in Augenschein genommen werden kann. —

Den gesetzlichen Vorschriften gemäß, — das Vorkauf-Recht der übrigen Interessenten angehend, — kann die Erklärung über den Zuschlag für das Meistgebot erst in **Sechs** Tagen erfolgen.

Hendewerk,
Mäkler.

18. Freitag, den 12. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen auf Verfügung des Königl. Land- und Stadtgerichts, im Keller des Hauses Langenmarkt № 449. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

1 Ohm St. Emilion, 3/4 rothen Muscat-, 1 Anker Port- und 2 Anker Rothwein, 5 3/1 und 15 1/2 Boutl. diverse Champagner, 54 Boutl. Rhein- und 13 Boutl. Nekarwein, 1 Quantität Wein- und Porterdruf, Weinflaschen, 1/1 und 1/2 Porterflaschen, 1 kupferner Wasserkessel und 3 1/4 Dutzend Gläser.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. **Ganz trocknes** büchnes hochl. Klobenholz, so wie **starkklobiges** fichtenes dreifüßiges Klobenholz, ist sowohl in großen als kleinen Quantitäten zu verkaufen vorstädischen Graben № 403.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 132. Dienstag, den 9. Juni 1840.

20. Umstände halber werden sämmtliche Artikel im Schützenhause am dr. Thor noch unter den Kosten verkauft. Cattune die früher 5 Sgr. kosteten für 3, engl Piqueus die früher 10 Sgr. kosteten für 7, Bettzeug a 3¾, Bettdrill a 4½, Nanquin a 2½, 8/4 Schürzenzeug a 6½, Wienercord a 5, Baumsin a 2½, Bastard a 7, Schirting a 3, Futterkattun a 2, Gardienenzeug a 2½ Sgr. pro Elle, ¼ Dtzd. Schürzen 18, ¼ Dtzd. tyrol. Taschentücher 20, ¼ Dtzd. Hals- und Schnupftücher 10, ¼ Dtzd. dopp. Handschuhe 12 Sgr.

21. Alexander Potrykus,
im fliegenden Engel,
vierten Damm-Ecke, der großen Tobiasgasse gegenüber,
empfing Braunschweiger Hopfen in vorzüglich schöner Qualité, wie Pappen in allen Größen, zu billigsten Preisen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe und Erben des Schiffszimmermanns Gottfried Szypior zugehörige, zu Oliva unter der Servis-Nummer 115. und № 5. R. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 237 Rthlr. 17 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 11. September 1840, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath v. Frantzius an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Schiffs - Rapport.

Den 30. Mai angekommen.

W. Leith — Majestet — Newcastle — Steinkohlen. J. C. Neufeld.

C. Scheel — Aurora — Pembroke — Kalksteine. Rheederei.
J. Dethloff — Christine — London — Ballast. Ordre
D. Simpson — Ceres — Leith — —
W. Duncan — Triton — — —
A. Völtz — Eugenia — London — —
P. Wallis — Maria — Dieppe — —
J. H. Rubarth — Amicitia — Amsterdam — —
F. J. Böckenhagen — Mathilde — London — —
E. Bolugr — V. Barbara — Hull — —
J. F. Müller — Ludwig Wilhelm — Hull — —
L. W. Völtz — Bertha — London — —
H. H. Zeplin — Franz — Leith — —
H. Herrlich — Dorotte — London — —
C. C. Neumann — Lessing — — —
J. Robb — Skilton Castle — — —
O. Ellingsen — Laura Pauline — Stavanger — Heeringe —

Von der Rheede gesegelt.

P. J. Rubarth — Syrene.

Wind W. N. W.

Am Sonntage den 31. Mai sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Johann. Carl Gustav Schunk, Kleidermacher, mit Jgfr. Maria Johanne Dorot. Ewerwahn.
Friedrich Ludw. Schröder, Bernsteinarbeiter, mit Jgfr. Maria Ens.

St. Catharinen. Der Bürger und Kleidermacher Heinrich Adolph Bräutigam mit Jgfr. Christine Omankowski.

St. Nicolai. Der Arbeitsmann und Junggesell Michael Jaroßewski mit der unverehelichten Johanna Dorothea Zabolewski.
Der Arbeitsmann August Habek mit Jgfr. Henriette Lau.
Der Arbeitsmann und Junggesell Johann Gottfried Janzen mit der unverehelichten Florentine Janke von hier.
Der Arbeitsmann und Junggesell Johann Zyblewski mit der Jgfr. Braut Rosalie Voß.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 24. bis den 31. Mai 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 32 geboren, 11 Paar copulirt,
und 25 Personen begraben.